

Özil als Symbol eines tieferliegenden Problems?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Juli 2018 22:21

[Zitat von plattyplus](#)

Und wenn wir schon bei dem Thema "Kultur" sind... Portugal ist katholisch.

Und was hat dieser Hinweis jetzt mit "Kultur" zu tun? In der Türkei findest Du ja wohl unter jedem Stein, den Du umdrehst, ein Stück Kultur. By the way ... ich habe gerade 2 Wochen Rundreise durch Albanien inkl. Kosovo hinter mir. Kann ich kulturell gesehen auch nur jedem empfehlen.

[Zitat von Krabappel](#)

Aber die Frage war ja generell nach dritte-Generations-Identifikations-Gefühlen... naja, bin kein Sozialwissenschaftler.

In Zeiten der Globalisierung wird das wohl immer schwieriger werden. Ich weiss schon, wo meine Grosseltern und Eltern geboren sind, aber die Verbindung war nach dem Krieg natürlich gekappt. Heute ist das anders. Und ich kann mir schon vorstellen, dass es besonders schwierig ist für diejenigen, die ihre Wurzeln in Ländern mit besonders viel Nationalbewusstsein haben, dann ausgerechnet in so einem nationalbewusstseinsbefreiten Deutschland zu landen. Wobei ich sagen muss, meine Migrantenkinder sprechen zwar alle Schweizerdeutsch aber mir fällt gerade keines ein, das z. B. in einer Fasnachts-Clique mit läuft. Scheint ähnlich kompliziert zu sein.